



115 Jahre
Freiwillige Feuerwehr

450 Jahre Zempin



OSTSEEBAD ZEMPIN

1933

Die Ihr jetzt Sorgen tragt in
Eurem Sinn / Besucht das
Ostseebad ZEMPIN; Ihr
werdet sie dort schnell ver=
gessen / Im Bade u' beim
Fludernessen! / Und
strömt dann neue Kraft in
Eure Glieder, / So ruft Ihr
dankbar: Ich kehr wieder!

Herzlich willkommen!
KURVERWALTUNG

Gästeinformation

Seebad Zempin



seebad-zempin.de

Liebe Gäste,

herzlich willkommen im Urlaub und im kleinsten Seebad der Insel Usedom!

Zempin ist in der Mitte der Sonneninsel zu Hause, dort wo Usedom am schmalsten ist. Dies bedeutet „Inselfeeling“ pur, denn die Ostsee trennen nur ca. 1.200m vom idyllischen Achterwasser.

Hier erwarten Sie eine atemberaubende Natur, regionale Köstlichkeiten aus dem Reiche Poseidons, feinsten weißer Sandstrand, Ruhe, aber auch Sport, Unterhaltung und zahlreiche gastfreundliche Zempiner.

Unser Geheimtipp für Sie: Verpassen Sie die unbeschreiblich schönen und romantischen Sonnenuntergänge am Achterwasser nicht – ein außergewöhnliches Farbenspiel!

Frischer Fisch: Täglich können Sie unsere Fischer am Strand beobachten, wenn sie von Ihren Fangtouren zurückkehren. Achten Sie auf die Schilder am Fischerstrand neben dem Kurplatz. Dort sind die Uhrzeiten angegeben. Werden Sie erkennen, welche Fische ins Netz gegangen sind? Frischer geht's nicht.

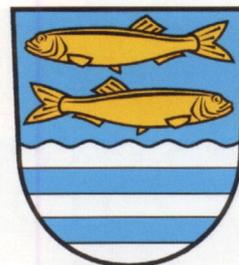
Das Team des Fremdenverkehrsamtes unterstützt Sie gern bei Ihrer Unterkunftssuche. Bei uns erhalten Sie Informationen rund um Ihren Aufenthalt, Rad- und Wanderkarten, Angelscheine, Veranstaltungstickets, Theater- und Schiffskarten, Tipps für Tages- und Ausflugsfahrten oder auch das ein oder andere Souvenir – vom Sanddorn-Bonbon bis zum Bernsteinschmuck.

Wir freuen uns darauf, Sie in der schönsten Zeit des Jahres begleiten zu dürfen und wünschen Ihnen einen erholsamen und angenehmen Aufenthalt!

Ahoi und herzliche Grüße

Kristin Kulz & das Team
des Fremdenverkehrsamtes Zempin

SEEBAD ZEMPIN



*Das kleinste Seebad
auf Usedom*

Unsere Öffnungszeiten:

Oktober - Mai:	Mo. - Mi., Fr.	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
	Do.	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Juni - September:	Mo. - Fr.	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
	Sa.	09.00 - 12.00 Uhr
Juli und August:	Mo. - Fr.	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
	Sa. - So.	09.00 - 12.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Fremdenverkehrsamt Zempin
Fischerstraße 1, 17459 Zempin
Telefon: (03 83 77) 4 21 62, Telefax: (03 83 77) 4 24 15
info@seebad-zempin.de, www.seebad-zempin.de
www.facebook.com/zempin

Buchverleih:

- * im Fremdenverkehrsamt
- * Bücherbaum auf dem Dorfplatz
- * Bücherstrandkorb an Karin's Fischease
- * Vereinshaus „Uns olle Schaul“



Zempin - ein Usedomer Bernsteinbad

Dort wo der Ostseestrand im mittleren Teil Usedoms zwischen Dünen, Küstenwald und Kliffküste wechselt, reihen sich die vier Seebäder Zempin, Koserow, Loddin und Ückeritz aneinander.

Sie haben sich aufgrund ihrer Nähe zueinander und ähnlicher Struktur 2005 den gemeinsamen Namen „Bernsteinbäder“ gegeben, der Sie auf einem großen Schild jeweils am Ortseingang begrüßt.

Dieser Name illustriert nicht nur das Vorkommen des legendären „Gold des Meeres“, sondern auch den besonderen Charakter der vier Seebäder, die, abseits der mondänen Badeorte, in erster Linie für naturverbundenen Familienurlaub stehen.

Jährlich nach Ostern widmen die Usedomer Bernsteinbäder jeweils einen eigenen Tag dem Gold des Meeres. Dann gehen die Seebäder auf Bernsteinsuche am Strand. Es werden Bernsteine unter Anleitung zu individuellen Schmuckstücken oder es gibt Vorträge und Lesungen zu diesem Thema.



Bernstein - Gold der Ostsee

Er übt eine Faszination aus - der Bernstein als Zeuge urzeitlicher Vorgänge, ein beliebtes Sammelobjekt früh am Morgen nach heftigen Sturmnächten. Bernstein ist ein typisches Naturprodukt dieser Region, nicht nur einfach ein schöner Stein mit einem Symbol für viel Wärme, nein, man will ihn berühren, auf der Haut tragen und als Handschmeichler betasten. Bernstein fühlt sich sinnlich und warm an.

Bernstein zählt zu den ältesten und bis heute beliebtesten Schmuck- und Heilsteinen der Welt. Er fasziniert durch eine hohe Lichtbrechung und den goldgelben Glanz nach dem Polieren. Noch heute sammeln die Menschen an der Ostseeküste Bernstein, dem auch eine heilende, schmerzstillende und beruhigende Wirkung nachgesagt wird. Auch wenn „bernsteinfarben“ als eigener Farbton in die deutsche Sprache eingegangen ist, weist Bernstein eine große Palette von Farbnuancen auf: Gelb bis Braun sind am charakteristischsten, poliert kann er durchsichtig honigfarben schimmern. Bernstein ist sehr leicht. Ein Kubikzentimeter wiegt wenig mehr als ein Gramm. Bernstein ist also nur unwesentlich schwerer als Wasser, das heißt, er sinkt im Süßwasser und schwimmt in stark salzhaltigem Wasser. Genau gesagt, handelt es sich bei Bernstein (auch Amber oder mineralogisch Succinit genannt) um Baumharz, das vor Jahrmillionen aus den Wunden von Bernsteinkiefern und anderen Nadelhölzern ausgetreten und an der Luft sehr schnell ausgehärtet ist. Gewaltige Mengen sanken durch Wasser, Eis und Brandung in tiefe Sedimentschichten ab, wo sie von Sand, Staub und neu gebildeten Gesteinsschichten zugeschüttet wurden und über Millionen von Jahren unter Luftabschluss und Druck zu Bernstein wurden.

Natürlich gibt es an der gesamten Ostseeküste der Insel Usedom Bernsteinfunde am Strand, wobei der Küstenbereich zwischen Stubbenfelde und Ückeritz bei Bernsteinsammlern besonders beliebt ist.



Zempin – 1571 bis 2021 – 450 Jahre

Auszug aus dem Gastgeberverzeichnis von 1933

OSTSEEBAD ZEMPIN

Unser idyllischer Badeort liegt auf der Insel Usedom zwischen den beiden größeren Bädern Zinnowitz und Koserow mit dem berühmten Strehelberg. Die Insel ist hier ca. 1400 m breit. Der nördliche Teil des Ortes grenzt an den ca. 400 m breiten Küstenwald, der von den blauen Fluten der Ostsee bespült wird. Der südliche Teil spiegelt sich in dem schilfumrauschten Achterwasser.

Der Ort hat ca. 750 Einwohner und ist von Berlin in ca. 4 1/2, von Stettin in 4 Stunden zu erreichen (direkte D-Zugverbindung). Der Wasserveg führt über Stettin mit großen Salon-Schnelldampfern durch das große Haff bis Zinnowitz.

Durch seine herrliche und günstige Lage und sein gesundes, heilkräftiges Seeklima sichert sich Zempin einen hervorragenden Platz unter den Ostseebädern. Die Badeverwaltung ist bestrebt, den Charakter eines ruhigen Erholungsbades in jeder Beziehung zu wahren, was durch die unmittelbare Verbindung von Wald und See gewährleistet ist.

Bequeme Promenadenwege verbinden alle Teile des Ortes mit dem Badestrand. Jeder Kurgast ist somit in der Lage, an Hand des Ortsplanes und der Wohnungsliste seine Wohnung nach Bedarf und Geschmack zu wählen, sei es am Walde in modernen Villen und Pensionen, oder in der Nähe des Achtermassers in freundlichen und sauberen Fischerhäusern.

Die Preise sind der Jehtzeit entsprechend mäßig und richten sich nach Ausstattung und Lage der Zimmer. Betten und Wäsche nach Vereinbarung. Die Küchen enthalten das nötige Geschirr.

Unser Badeort wird von Ärzten und Laien sehr empfohlen, da die reine Seeluft mit ihrem Salzgehalt, gewürzt mit dem Ozon des weiten gemischten Waldes, wohltuend und anregend auf alle Organe und Funktionen des Körpers wirkt und ist besonders denen zu empfehlen, die nach aufreibender, geistiger Arbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

Das Badeleben ist völlig ungezwungen und daher das Baden aus den Strandkörben gestattet. Auch stehen die Zellen des Strandbades unseren Gästen kostenlos zur Verfügung.

Wer Unterhaltung liebt, kommt durch Kinder- und Strandfeste auf seine Kosten. Liebhaber finden Abwechslung durch Ruder-, Segel- und Angelsport.

Es ist Gelegenheit geboten, durch den herrlichen Wald zu schönen und stillen Ausflugsorten zu wandern, z. B. Forsthaus Damerow (2 km), Strehelberg (4 km), über den Gartenberg nach Zinnowitz (3 km).

Auf dem Wasservege sind per Dampfer von unserer Seebrücke aus die benachbarten Badeorte, die Greifswalder Oie, (das Helgoland der Ostsee), auch die malerische Insel Rügen usw. in kurzer Zeit zu erreichen.

Der Ort hat noch heute lebhaften Fischereibetrieb und verschiedene Räuchereien. Den Gästen ist also Gelegenheit geboten, sich täglich mit lebenden Fischen und frischer Räucherware zu versorgen. Kaufleute, Bäcker und ein Fleischer befinden sich am Ort. Konzertkaffees sorgen für Abendunterhaltungen und Tanzgelegenheit.

Zur Bestreitung der Unkosten, welche die Herstellung und Unterhaltung aller zu Kurzwecken getroffenen Einrichtungen verursachen, sowie derjenigen Anlagen, die alljährlich stark unter Witterungseinflüssen leiden, wird auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung gemäß §§ 12 und 90 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 nachstehende Kurtaxe erhoben.

In 2021 wollen wir daran erinnern, welchen Weg das 1571 erstmalig erwähnte kleine Fischerdorf am Achterwasser bis zum heutigen Tag genommen hat.

Wir nehmen Sie mit auf eine bildliche Reise in die Vergangenheit - in unserer Foto-Wanderausstellung, aber auch in einer extra zum Jubiläum erschienenen Sonderausgabe der Usedom Inselkunde.



Dieses und weitere Bücher sowie Hefte zur Geschichte Zempins erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt sowie im Vereinshaus „Uns alle Schaul“.



Strandleben



Strandleben



Foto-Wanderausstellung 2021

„Die Usedomer Bernsteinbäder damals und heute“

Verschiedene Jubiläen der Bernsteinbäder Zempin, Koserow, Loddin und Ückeritz in 2020 und 2021 wurden zum Anlass genommen, um Ihnen zu zeigen, wie sich einzelne Plätze während der vergangenen Jahre gewandelt haben. Radeln oder wandern Sie entlang dieser Ausstellung und entdecken Sie Geschichte hautnah.

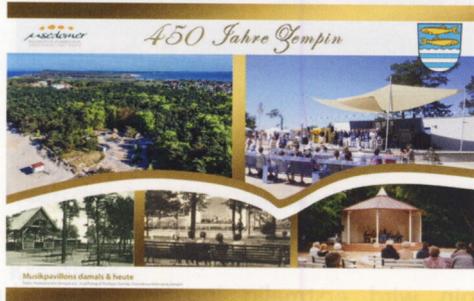
**Die Standorte und ihre Motive im Seebad Zempin
Fremdenverkehrsamt**



Vereinshaus „Uns olle Schaul“, Fischerstr. 11



Kurplatz



Zempin war...

ein kleines Fischerdorf, das seinen Ursprung am Achterwasser hatte. Der historische Dorfkern besteht aus 40 rohrgedeckten Häusern, die oft aus alten Fischerkaten entstanden sind. Durch die Ortssatzung geschützt stehen sie in der Peene-, Rieck-, Fischer- und Dorfstraße.



Chronik

- 1571 Zempin wird erstmalig in der „Lassanschen Wasserordnung“ vom Pommernherzog Ernst Ludwig erwähnt
- 1618 auf der Pommernkarte von E. Lubin mit Sempin bezeichnet
- 1648 bis 1720 unter schwedischer Herrschaft
- 1720 Zempin und die Insel Usedom werden preußisch
- 1783 erster Schulunterricht in Zempin durch Schneidermeister M. Hellert
- 1820 große Heringsfänge in der Ostsee - Entstehung der Salzhütten
- 1850 in der Chronik von Amtsrat Gadebusch wird Zempin als Bauern- und Fischereidorf am Achterwasser bezeichnet (4 Bauern, 13 Büdner)
- 1851 Zempiner Bauern kaufen sich aus Leibeigenschaft frei
- 1860 13 Boote treiben Fischfang, 5 davon auf dem Achterwasser
- 1895 Bau des Strandhotels -> zu DDR-Zeiten FDGB-Heim „Frieden“ -> nach der Wende „Meeresblick“ -> Abriss 2019
- 1906 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr
- 1911 Bahnanschluss

- 1928 Beitritt zum Deutschen Bäderverband
- 1933 Errichtung einer Seebrücke -> diese zerfiel nach dem Krieg
- 1956 Entstehung des Campingplatzes
- 1996 Staatliche Anerkennung als Seebad
- 1998 Wappenbrief mit MVP-Nr. 0156 erhalten
- 2000 Ende des Schulunterrichtes -> Umwandlung in Vereinshaus „Uns olle Schaul“
- 2005 Verbund der Seebäder Zempin, Koserow, Loddin und Ückeritz unter dem Namen „Usedomer Bernsteinbäder“
- 2011 Übergabe Promenadenweg und Kurplatz
- 2012 Übergabe des Fischereistandort links neben dem Kurplatz
- 2013 20 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Klein Nordende
- 2014 Fertigstellung des straßenbegleitenden Radweges an der B111 bis nach Zinnowitz
- 2015 Erneuerung von 9 Bühnenreihen aus Eigenmitteln der Gemeinde Zempin
- 2016 Herbststurm mit Hochwasser -> Dünendurchbruch im Kieferngrund
- 2017 Sturmflut mit fatalen Folgen -> ca. 20 m Küste und Düne reißen Bäume, den Imbiss „Utkiek zur Oie“ und Teile der Strandpromenade in die Tiefe



- 2018 Wiederherstellung der Promenade
- 2019 Sturmflut -> Opferdüne bewährt sich
- 2019 Neubau Strandabgang an der Seestraße
- 2019 Strandaufspülung
- 2020 neue Rettungstürme
- 2020 Corona-Jahr mit vielen Einschränkungen



Zempin ist...

... **natürlich.** Genießen Sie den unendlich langen, feinen Sandstrand an der Ostseeküste Usedom, den Schatten und Sauerstoff spendenden Küstenwald, die einzigartigen Orchideenwiesen, sanfte Felder und das idyllische Achterwasser.

... **aktiv.** Hier finden Sie ideale Bedingungen zum Wandern, für das Nordic Walking und Radfahren. Folgen Sie dem Naturlehrpfad rund um Zempin oder durchqueren Sie den Küstenwald mit dem Drahtesel. Segel-, Surf- und Angelsport sind auf der Ostsee wie auch auf dem Achterwasser möglich.

... **romantisch.** Genießen Sie die unvergessliche Atmosphäre im traumhaften Farbenspiel der Sonnenuntergänge am Strand und ganz besonders am Achterwasser. Zempin – ein perfekter Ort zum Heiraten und Flittern.

... **kulinarisch.** Fisch, Fisch und nochmal Fisch. Genießen Sie die typische pommersche Küche direkt am Strand bei den Fischern, in einer unserer Gaststätten und den Fischruchereien.



... **vital und gesund.** Wellness und Gesundheit erhalten Sie hier gratis. Unternehmen Sie eine Wanderung am Strand entlang, durch den Küstenwald oder entspannen Sie am ruhigen Achterwasser. Mit allen Sinnen genießen: Riechen Sie die salzhaltige Luft, spüren Sie die kitzelnden Sonnenstrahlen auf der Haut und den feinen Sand unter den Füßen, lauschen Sie den Ostseewellen und dem Möwengeschrei. Vermischen sich Wasser, Wind und Wellen, entstehen sogenannte Brandungsaerosole. Sie vitalisieren Ihre Haut und Atmungsorgane und regen die Durchblutung an. Direkt am Meeressaum ist die Konzentration dieser Aerosole ganz besonders hoch. Nun heißt es nur noch: Ganz tief einatmen und den Stress und Alltag ausatmen. Willkommen im Urlaub!

... **zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.** Im Frühjahr erwartet Sie sattes Grün. Im Sommer heißt es Badespaß pur. Im Herbst spazieren Sie durch die farbenfrohe Landschaft und im Winter stehen Wanderungen über Wiesen und Felder und natürlich am eisigen Ostseestrand auf dem Programm.

... **kulturell.** Jährlich werden im Seebad Zempin, in den Usedomer Bernsteinbädern und inselweit zahlreiche, vielfältige Veranstaltungen durchgeführt.

Kinderprogramme

Ostseekasper mit verschiedenen Programmen auf dem Kurplatz und im Sommerkino von Juni bis August
 verschiedene Programme mit unterschiedlichen Künstlern auf dem Kurplatz im Juli und August

Konzerte

Verschiedene Künstler, Bands & Ensembles auf dem Kurplatz von Mai bis September

Kreatives

Bernsteinschleifen
 Basteln mit Kindern

Radwanderungen

geführte Radtouren zu verschiedenen Zielen auf der Insel Usedom von Mai bis September

Vorträge

ganzjährig zu verschiedenen interessanten Themen wie Geschichte, Technik, Land und Leute

Wanderungen

geführte Ortswanderungen von Mai bis Oktober
 geführte Kräuterwanderungen im Frühjahr
 geführte Pilzwanderungen im Herbst
 geführte Bernsteinsuche im Frühjahr und Herbst

Nähere Informationen und einen detaillierten Veranstaltungskalender erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt Zempin oder hier:



Zempin ist sehenswert

Atelier des Kunstmalers Kurt-Heinz Sieger

Der 1917 in Görlitz geborene Künstler war einer der bekanntesten Maler der Insel Usedom. Malte er früher vorwiegend Landschafts- und Aktmotive in Öl, beschäftigte er sich in seinen letzten Jahren erfolgreich mit der Pastellmalerei. An der Bundesstraße zwischen Zempin und Zinnowitz, ein wenig versteckt in der Hexenheide, lebte der Künstler seit 1980. Er starb 2002.

Dorfplatz mit Bücherbaum

Unweit der alten Schule befindet sich neben der Feuerwehr Zempin der beschauliche Dorfplatz mit einer alten Pumpe und dem Bücherbaum. Hier können Sie entweder die vergessene Lektüre für Ihren Urlaub kostenfrei entnehmen oder bereits gelesene Bücher zurücklassen. Die nächste Leseratte kann sich dann freuen.

Gedenkstätten für Kriegsoffer

In der Waldstraße am Parkplatz, etwas im Wald versteckt, steht das Denkmal für die Opfer des I. Weltkrieges.

In der Straße „Zu den Karlsbergen“, auf dem Friedhof, wurde ein Gedenkstein im Jahre 1995, 50 Jahre nach Beendigung des Krieges, für alle Opfer des II. Weltkrieges und für die fünf unbekanntenen Soldaten, geborgene Minenopfer, eingeweiht. Es gab noch weitere Opfer durch Bomben und Minen in Zempin deren Namen bekannt waren, deshalb bekamen sie eine Ruhestätte in Familien- oder Einzelgräbern.

Große Eiche am Achterwasser

Die älteste Eiche des Ortes steht am Anglerhafen am Achterwasser. Sie hat in einem Meter Höhe einen Umfang von 4,30 m und wird auf 400 Jahre geschätzt. Sie ist ein Überrest der großen Eichenwälder zwischen Zempin und Zinnowitz, in die Schweine zum Mästen getrieben wurden.

Hugo Scheele - Zempiner Maler

Der 1881 in Arnshagen geborene Maler wohnte und arbeitete von 1921 bis zu seinem Tode 1960 in Zempin in der Waldstraße im Haus „Baltica“. Auf den Tafeln des Orts- und Naturlehrpfades sind einige Reproduktionen seiner vielfältigen Arbeiten zu finden. Die Motive seines künstlerischen Schaffens entnahm er der Natur der Insel Usedom.

Hochuferweg

Dieser führt Sie von der Promenade bis hin zum Campingplatz. Genießen Sie auf dem 2018 neu errichteten Wanderweg die schöne Aussicht über die Dünen nach Koserow, in den Inselnorden und zur Greifswalder Oie.

Orts- und Naturlehrpfad

Verschiedene Wege führen an allen markanten Natur- und Ortsmerkmalen des Seebades Zempin vorbei. Viele Tafeln mit einmaligen, auf den Ort bezogenen Inhalten, mit Arbeiten von ansässigen Malern, Fotografen und Schriftstellern wurden erarbeitet und gestaltet. Sie erfahren dadurch viel Wissenswertes zur Natur, Geschichte, zu Land und Leuten und ihrem Leben sowie ihren Tätigkeiten in Zempin.

Promenade

Der Ende 2011 fertig gestellte Promenadenweg führt von der Ecke Waldstraße bis hin zum Kurplatz am Strand. Unter anderem befinden sich dort ein großer Spielplatz, mehrere Bänke zum Verweilen und ein großer Strandabgang.

Reste der Abschussrampe der Flügelbombe „V1“

Zempin gehörte während des II. Weltkrieges zum Sperrgebiet Peenemünde West. Am westlichen Rand des Campingplatzes finden sich Reste einer Abschussrampe, der Feldstellung I.

Am Radwanderweg zwischen Zempin und Zinnowitz sind Reste der Feldstellung II. An diesen Abschussrampen der Fee 103 „V1“ wurden die Mannschaften in die Technik der Flügelbombe eingewiesen und Probeabschüsse entlang der Ostseeküste durchgeführt. Die zum Teil heute noch vorhandenen Betonwege im Küstenschutzwald waren Transportwege für diese Waffe.

Erklärungstafeln befinden sich an diesen Stellen.

Vereinshaus „Uns olle Schaul“ - Fischerstraße 11

Bis zum Sommer 2000 befand sich in diesem Gebäude eine Schule. In den unteren Klassenräumen sind heute die ständigen Ausstellungen FISCHEREI in Zempin mit Bootsmodellen des Fischers Konrad Tiefert und ALTER KAUFMANNSLADEN – Schichleins Laden voller Erinnerungen sowie wechselnde Ausstellungen.

Ein Klassenraum wird als Vortragsraum genutzt. Im oberen Raum haben sich die Vereine einen gemütlichen Versammlungsraum geschaffen. (Öffnungszeiten: 1. Mai – 30. September)



Zempin ist sportlich

Nordic Walking



Rad- und Wanderkarten sowie nähere Informationen zu diesen Touren erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt.

Große Tour

ca. 100 Min

Streckenlänge: 7,2 km

Schwierigkeit: leicht – mittel

Fremdenverkehrsamt - Fischerstraße Richtung Achterwasser - Rieckstraße - Lüttenort - Deich Richtung Zempin - Anglerhafen - Hotel „Inselhof“ - Karlsruhen - Ferienhof Stockmann - Querung der B111 - Hexenheide - Campingplatz - Promenade - Sommerkino - hintere Waldstraße - Dünensteig - Querung B111 - Fremdenverkehrsamt

Diese landschaftlich abwechslungsreiche Route erfordert etwas Ausdauer. Die Strecke umrundet das schöne Seebad Zempin und zeigt besonders reizvolle Punkte rund um das Seebad. Über die ruhige, teilweise naturbelassene Strecke am Achterwasser kommt man vorbei an Biberburgen auf dem Deich bis zum kleinen Anglerhafen. Hier entdeckt man die älteste Eiche des Ortes. An der Terrasse des „Inselhofes“ vorbei passiert man die einzigartigen Orchideenwiesen. Weiter auf Feldwegen gelangt man über die Hexenheide in den Wald. Nach Überquerung des Campingplatzes wird man mit einem spektakulären Blick auf die Ostsee beim Passieren der Promenade belohnt. Vorbei am Sommerkino und entlang der hinteren Waldstraße sowie des Dünensteiges geht es zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Strandtour

ca. 75 Min

Streckenlänge: 6,5 km

Schwierigkeit: leicht - mittel

Fremdenverkehrsamt - Fischerstraße Richtung Achterwasser - Peenestraße - Deich - Lüttenort - Forsthaus Damerow - Querung B111 - Waldstück zum Strand - Strand Richtung Zempin - Strandabgang 7B (Surfbox) - Möwenweg - Oberförsterweg - Dünensteig - Querung B111 - Fremdenverkehrsamt

Diese Tour ist in den Sommermonaten morgens bzw. abends empfehlenswert, wenn es wenige Strandbesucher gibt.

Die Tour führt vom Fremdenverkehrsamt über den Dorfplatz mit Bücherbaum und weiter die Peenestraße entlang zum ruhigen Achterwasser. Weiter geht es vorbei an Lüttenort, der ehemaligen Wohn- und Arbeitsstätte von Otto Niemeyer Holstein, bis zum Forsthaus Damerow. Von hier aus gelangt man durch ein kleines Waldstück hinunter zum Strand. An der Wasserkante entlang geht es bis zum Strandabgang 7B (Surfbox) in Zempin. Über Möwenweg, Oberförsterweg und Dünensteig geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Waldtour

ca. 45 Min

Streckenlänge: 4,2 km

Schwierigkeit: leicht

Fremdenverkehrsamt - Querung B111 - Dünensteig - Oberförsterweg - Strandabgang 7C (Seestraße) - Kieferngrund - Kurplatz - Oberförsterweg Richtung Zinnowitz - Kreisel Campingplatz - Richtung B111 - Waldstraße bis Parkplatz - hintere Waldstraße - Dünensteig - Querung B111 - Fremdenverkehrsamt

Diese Tour führt über Dünensteig, Oberförsterweg und Strandabgang 7C in den Küstenwald. Sie verläuft dann parallel zum Strand bis zum Kurplatz. Folgt dann der Promenade bis zum Rad- und Wanderweg. Danach geht es auf diesem weiter rechts in Richtung Zinnowitz bis zum Kreisverkehr. Hier links in Richtung B111. Dann folgt die Tour der Waldstraße bis zum Parkplatz. Über die hintere Waldstraße und Dünensteig geht es zurück zum Fremdenverkehrsamt.



Zempin ist aktiv

Orts- und Naturlehrpfad Zempin

Sie wandern gern? Sie wollen dabei Interessantes zu den Besonderheiten des ehemaligen Fischerortes oder Hinweise auf die geschichtliche Entwicklung des heutigen Seebades erfahren?

Dann begeben Sie sich auf Erkundungstour durch Zempin und folgen Sie den Fischen - in grün, rot und blau.

Alt Zempiner Weg - Der grüne Fisch

Rundweg ca. 40 Min

Die Wanderung beginnt im alten Ortskern - am Feuerwehrturm. Gehen Sie über den Dorfplatz mit der alten, aber funktionstüchtigen Holzpumpe, erreichen Sie die rohrgedeckten Reihenhäuser. Über die kleinen Giebeln wurden Stroh und Heu für die Tiere (meist Ziegen) eingebracht, welche in den gegenüberliegenden Ställen standen. Daher heißt diese Erhebung auch heute noch „Zickenberg“. Folgen Sie jetzt weiter der Peenestraße erreichen Sie den Deich am Achterwasser. Wenden Sie sich jetzt links, entdecken Sie die typischen niedrigen rohrgedeckten Häuser der Fischer. Folgen Sie der befestigten Straße bis zum Ende. Hier können Sie ein Haus mit Flachdach und einen mit Teerpappe beschlagenen Turm entdecken - eine alte Fischräucherei. Nach diesem kurzen Abstecher wandern Sie den Weg zurück auf dem Deich in Richtung Fischer- und Anglerhafen. Rechts sehen Sie die Gebäude einer ehemaligen Bauernwirtschaft - den Ferienhof Schön - hochwassergeschützt auf einer natürlichen Erhebung. Auf dem gepflasterten Platz mit der außergewöhnlichen Fisch-Skulptur können Sie die Ruhe und den Ausblick genießen oder die Gerätschaften der Fischer betrachten. Folgen Sie dem Rad- und Wanderweg rechts vom Hafen erreichen Sie nach wenigen Metern die eindrucksvolle, ca. 400 Jahre alte Eiche. Auf der kleinen Anhöhe hinter der Eiche befindet sich ein Spielplatz mit Geräten für Alt und Jung. Folgen Sie dem Weg wenige Meter weiter, erreichen Sie das Hotel „Inselhof Vineta“. Jetzt können Sie noch ein wenig weiter am Achterwasser entlang wandern - gehen Sie einfach über die Wiese vor der Terrasse des „Inselhofes“. Sie erreichen nach ca. 300 m das „Sandloch“ - ein ruhiges Plätzchen, auch zum Angeln.



Um weiter dem Rundweg zu folgen, müssen Sie zurück und die Straße Richtung Ort nutzen. Nach wenigen Minuten sehen Sie rechts ein rohrgedecktes Haus. Dieses ist der Rest eines Vierseiten-Bauernhofes, welcher bereits 1693 erwähnt wurde. Weiter geht es an den Häusern mit Kupfergauben vorbei. Sie befinden sich nun an der Dorfstraße. Sie halten sich rechts und kommen zur Dorfstraße 1. In diesem Haus unterrichtete der Schneidermeister Hellert bereits 1783 die Zempiner Kinder. Biegen Sie nun links in die Fischerstraße und folgen Sie dieser zum Ende unserer Wanderung - dem Vereinshaus „Uns olle Schau“. Beenden Sie Ihre Rundtour doch mit einem Besuch der Fischerei-Ausstellung mit Bootsmodellen des Zempiner Fischers Konrad Tiefert und des alten Kaufmannsladens der ortsansässigen Familie Schichlein. Mittwoch und Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr (Mai bis September) oder nach Vereinbarung unter Tel. 038377 36951.

Rad- und Wanderkarten sowie nähere Informationen zu diesen und anderen Wanderwegen erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt.



Seebadweg Zempin - Der rote Fisch

Rundweg ca. 90 Min

Am Fremdenverkehrsamt beginnend, führt der Weg vor den Bahnschranken nach links zum Bahnhof. Wenden Sie sich links Richtung Bundesstraße, überqueren diese und wandern dann rechts - Richtung Koserow - auf dem Rad- und Wanderweg bis zum bunt gestalteten Pumpenhaus. Hinter diesem überqueren Sie die Seestraße und wandern weiter auf dem unbefestigten Deich in Richtung Koserow. Wenn Sie den asphaltierten Rad- und Wanderweg erreichen, folgen Sie diesem nach links Richtung Ostsee.

An der Kreuzung Möwenweg-Seestraße finden Sie eine öffentliche Toilette sowie Imbiss und Strandshop. Wenden Sie sich nach rechts - Richtung Ostsee und laufen Sie den Strandabgang hinunter bis links ein mit typischen Pflanzen des Sandbodens bewachsener Pfad beginnt. Dieser kleine Weg führt Sie durch den Kieferngrund zum Kurplatz. Durch den breiten Strandzugang mit seinen schönen Holzfiguren - links ein Fischer und rechts die Bernsteinprinzessin - erreichen Sie die Ostsee. Um weiter der Tour zu folgen, gehen Sie links in Richtung Zinnowitz.

Erklimmen Sie die 2. Metalltreppe (weiß) und genießen Sie noch einmal die Aussicht über Dünen, Strand und Meer. Gehen Sie dann weiter rechts auf dem neu gestalteten Promenadenweg, erreichen Sie den Campingplatz. Wandern Sie auf dem Hauptweg bis zu Rezeption und verlassen Sie das Gelände. Folgen Sie nun der asphaltierten Straße und biegen an der 2. Kreuzung nach rechts in die Waldstraße ab. Entlang dieser stehen auf einer Seite die liebevoll restaurierten Villen der Bäderarchitektur.

Am Parkplatz links im Wald können Sie das Denkmal für die Gefallenen des ersten Weltkrieges besuchen. Folgen Sie danach weiter der Waldstraße, die nun in einen schmalen Pfad mündet. Hier können Sie nur zu Fuß die schönen Villen von ihrer Vorderseite betrachten. Wenn Sie den Dünensteig erreichen, wenden Sie sich nach rechts, überqueren die Bundesstraße und erreichen an der Bäckerei vorbei den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Großer Rundweg - Der blaue Fisch

Rundweg ca. 100 Min

Vom Fremdenverkehrsamt führt der Weg über die Bahnschienen in Richtung Achterwasser. An der Straße „Zu den Karlsbergen“ können Sie einen kurzen *Abstecher* nach rechts zum Friedhof mit dem Gedenkstein für die Opfer des 2. Weltkrieges unternehmen. Zurück auf dem Weg wandern Sie weiter zum alten Fischerdorf, an der Feuerwehr und dem Vereinshaus „Uns olle Schaul“ vorbei zur Dorfstraße.

Gehen Sie nun rechts an den rohrgedeckten Häusern entlang bis zum Ende der Bebauung. Große Bäume begleiten den weiteren Weg, welcher eine herrliche Aussicht über Wiesen und Achterwasser bietet. Kurz hinter den beiden ehemaligen Bauernhöfen überqueren Sie die Bahnschienen. Wenn Sie sich rechts halten, erreichen Sie für einen kleinen *Abstecher* eine kleine Anhöhe, auf der einst eine Windmühle stand.

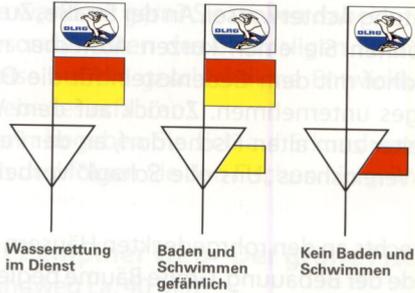
Halten Sie sich links, erreichen Sie bald die B111, die Sie überqueren. Anschließend gehen Sie entlang der kleinen Wochenendhäuser durch die Hexenheide. Folgen Sie nun dem kleinen Pfad zwischen den Bäumen nach rechts bis Sie die Zufahrt zum Campingplatz erreichen. Folgen Sie dem Bernsteinweg nach links durch die Schranke zum Campingplatz bis Sie die Ostsee sehen. Nun wenden Sie sich nach rechts und folgen dem Weg – parallel zur Ostsee bis zur großen Strandtreppe.

Nutzen Sie diese für eine kurze Strandwanderung – gehen Sie nach rechts Richtung Koserow bis Sie den Rettungsturm am Kurplatz erreichen. Zwischen den geschnitzten Holzfiguren hindurch gehen Sie über den Kurplatz, über die Promenade bis zum Parkplatz an der Waldstraße. Hier halten Sie sich dann links und nutzen den schmalen Pfad, der Sie nur zur Fuß an den schönen alten Strandvillen vorbei führt. Wenn Sie am Ende den Dünensteig erreichen, halten Sie sich rechts, überqueren die B111 und kommen an der Bäckerei vorbei wieder zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung.



Zempin ist Badespaß

Badezonenkennzeichnung



Ein Hinweis zu Ihrer Sicherheit

Beachten Sie unbedingt die Baderegeln und Hinweise der DLRG. Über die Saison wird ein Teil des Strandes durch ehrenamtliche Rettungsschwimmer bewacht. Ihren Anweisungen ist unbedingt zu folgen, um einen unbeschwerteten Urlaub erleben zu können.

Die Kameraden der DLRG stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unterstützen Sie ihre Arbeit durch Ihr umsichtiges Verhalten.

Vielen Dank

Baderegeln



Zempin ist tierisch

Urlaub mit Hund



Wir freuen uns über jeden Gast im Ort, egal ob Zwei- oder Vierbeiner. Dennoch bitten wir Sie, liebe Gäste, folgende Regeln im Umgang mit Tieren zu beachten:

Grundlage für das Halten und Führen von Hunden im Amtsbereich Usedom-Süd ist die Amtsverordnung vom 01.12.2009 in Verbindung mit dem Sicherheits- und Ordnungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

1. Es ist verboten, Hunde ohne Aufsicht frei laufen zu lassen.
2. In geschlossenen Ortschaften müssen Hunde an der Leine geführt werden. Im freien Gelände dürfen Hunde höchstens 50m unter Aufsicht frei laufen gelassen werden.
3. Es ist verboten, Hunde mitzunehmen:
 1. in öffentlichen Einrichtungen wie Kirchen, Schulen, Sporthallen, Kindergärten
 2. auf Kinderspielflächen, Liegewiesen und Badeplätzen, mit Ausnahme der ausgewiesenen Hundestrände
 3. bei Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit großen Menschenansammlungen
 4. bei Messen und Märkten

Wir bitten Sie deshalb, die extra für Sie und Ihren Vierbeiner reservierten Strandabschnitte beim jeweils letzten Strandabgang in Richtung Koserow und in Richtung Zinnowitz zu nutzen.

Möchten Sie das benachbarte Polen besuchen, sollten Sie für Ihren Hund einen europäischen Impfausweis und einen Maulkorb dabei haben.

Zu guter Letzt noch auf ein Wort:

Gegenseitige Rücksichtnahme ist das Stichwort. Verhalten Sie sich so, wie Sie es auch von Ihrem Gegenüber erwarten. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Gäste, die sich durch nicht angeleinte Hunde und deren Hinterlassenschaften gestört fühlen.

Nutzen Sie die kostenfreien Hundetüten. – Für ein gutes Miteinander und einen erholsamen Urlaub für Jedermann.



Kurtaxe

Kurabgabe – Warum?

Liebe Gäste, wir möchten Ihnen den Aufenthalt in unserem Seebad so erholsam, abwechslungsreich und angenehm wie möglich gestalten. Um dies zu gewährleisten, sind umfangreiche finanzielle Mittel erforderlich, die ohne Mithilfe unserer Gäste nicht aufzubringen wären. Deshalb erheben wir, wie auch viele andere anerkannte deutsche Seebäder, eine Kurabgabe.

Erfahren Sie hier, wie die Kurabgabe verwendet wird.

Wofür wird die Kurtaxe eingesetzt?

Die von Ihnen gezahlte Kurabgabe kommt Ihnen als Gast zugute.

- Gestaltung und Pflege des touristischen Umfeldes, einschließlich Kurplatz, Bahnhofsvorplatz, Grünanlagen, Fremdenverkehrsamt
- Angebot von vier Kinderspielplätzen
- Strandreinigung, d.h. eine jährliche Tiefenreinigung, zwei- bis dreimal Ausharken des Hauptbadestrandes (je nach Saison), Entleerung der Abfallbehälter
- Ortsreinigung
- Aufstellen von Hundetoiletten und Bereitstellung von Doggy-Bags
- kostenloses oder ermäßigtes Angebot von zahlreichen Veranstaltungen allen Genres, v. a. auf dem Kurplatz
- Unterhaltung einer Touristinformation und Bereitstellung von kostenlosem Informationsmaterial wie Ortsplan, Bernsteinbäder-Wanderkarte, Gastgeberverzeichnis und Veranstaltungskalender
- Information durch Schaukästen
- DLRG-Bewachung des Badebetriebes am Hauptstrand in den Sommermonaten sowie dessen Bereitstellung und Unterhaltung von Rettungsgeräten und kostenfreien Unterkünten
- monatliche Überprüfung der Badewasserqualität
- kostenlose Nutzung der öffentlichen Sanitäreinrichtungen

Für welchen Zeitraum und wo ist die Kurabgabe zu zahlen?

Der Abgabenzustand beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die Kurabgabe ist für den Zeitraum des Aufenthalts in Zempin beim Vermieter bzw. im Fremdenverkehrsamt zu entrichten.

Wer zahlt wieviel?

Nebensaison:	November – März
• Ohne Ermäßigung (Personen ab 18 Jahre)	1,30 €
• Mit Ermäßigung	0,80 €

(Personen von 14 bis 17 Jahren & Personen mit einem Schwerbehinderungsgrad ab 80% u. deren eingetragene Begleitperson mit Kennzeichnung B)

Hauptsaison:	April – Oktober
• Ohne Ermäßigung (Personen ab 18 Jahre)	2,30 €
• Mit Ermäßigung	1,30 €

(Personen von 14 bis 17 Jahren & Personen mit einem Schwerbehinderungsgrad ab 80% u. deren eingetragene Begleitperson mit Kennzeichnung B)

Bei Übernachtungsgästen zählen der Anreise- und Abreisetag als 1 Tag. Von der Zahlung der Kurabgabe befreit sind Kinder bis 13 Jahre.

Der Erwerb von Tageskurkarten ist im Fremdenverkehrsamt und an den Automaten im Strandbereich möglich.

Kurkarten bzw. Automatenbelege tragen Sie bitte stets bei sich, auch beim Strandbesuch. Sie sind auf Verlangen bei Kontrollen (durch Beauftragte der Gemeinde) vorzuzeigen. Kurkarten sind nicht übertragbar. Nicht kurabgabepflichtige Personen können sich im Fremdenverkehrsamt eine kostenfreie Kurkarte ausstellen lassen.

(Stand: April 2021)

Reisen nach Polen

Einreise

Sie können die Grenze nach Polen ohne Aufenthalt und Kontrolle passieren. Sie müssen auch weiterhin einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitführen. Für Kinder ist ein Lichtbildausweis (Kinderalausweis mit Bild) erforderlich.

Straßenverkehr

Steuert der Halter eines Kfz nicht selbst das Fahrzeug oder fährt darin als Passagier mit, benötigt der Fahrer des Fahrzeugs unbedingt eine Bescheinigung, in der der Halter dem Fahrer die Erlaubnis erteilt, das Fahrzeug zu nutzen und damit nach Polen zu reisen. Das Mitführen der Grünen Versicherungskarte ist nicht mehr Pflicht. Dennoch empfiehlt es sich, die Grüne Versicherungskarte mitzuführen, da sie erfahrungsgemäß die Abwicklung im Schadensfall erheblich erleichtert. Bei Alkohol am Steuer gilt die 0,2‰-Grenze. Auch geringfügige Überschreitungen können bereits mit Freiheitsstrafen geahndet werden. Mit Führerscheinentzug und Fahrzeugsicherstellung ist zu rechnen. Es besteht die gesetzliche Pflicht, in Polen ganztägig mit Abblendlicht zu fahren. Das Telefonieren während der Fahrt ist verboten. Erlaubt ist die Benutzung einer Freisprechanlage. Es besteht Anschnallpflicht für alle Autoinsassen. Kinder unter zwölf Jahren sollen in speziellen Kindersitzen hinten befördert werden. Ein Warndreieck ist Pflicht. Ein Feuerlöscher ist für in Polen angemeldete Autos Pflicht.

Reisen mit Tieren

Jedes Tier muss durch eine deutlich erkennbare Tätowierung oder durch einen Transponder gekennzeichnet sein und in einem Begleitdokument der gültige Impfschutz gegen die Tollwut nachgewiesen werden. Erforderlich ist weiterhin ein Pass (Heimtierausweis, Pet Pass) oder eine Bescheinigung über die Erfüllung der Einfuhrbedingungen des Landes.

Ein- und Ausfuhr

Die Ein- und Ausfuhr von 10.000 Euro oder mehr ist in der EU deklarationspflichtig. Die Ausfuhr von Gegenständen (z. B. Bücher, Kunstgegenstände, Schmuck, Möbel) aus der Zeit vor 1945 unterliegt besonderen Regelungen. Es wird deshalb empfohlen, vor einem Kauf eines solchen Gegenstandes, der nach Deutschland mitgenommen werden soll, die Ausfuhrmöglichkeit zu prüfen. Bei der Wiedereinreise nach Deutschland ist zu beachten, dass Tabakwaren und Spirituosen nur in folgenden Freimengen steuerfrei sind: 800 Stück Zigaretten, 1kg Tabak, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 10 Liter hochprozentiger Alkohol, 20 Liter mit Alkohol angereicherter Wein, 90 Liter Wein, 110 Liter Bier, 20 Liter Kraftstoff (+ 1 voller Tank)

Währung

Die Republik Polen behält weiterhin Ihre Währung (Zloty). In Grenznähe wird der Euro teilweise als Zahlungsmittel akzeptiert. Der Kurs beträgt z.Zt. 1 Euro = 4,5338 Zloty

(Stand: März 2021)



Regionsinfos Zempin von A – Z im Überblick:

Angeln

Angelscheine (als Tages-, Wochen und Jahreskarte) und Touristenfischereischeine sind im Fremdenverkehrsamt Zempin erhältlich.

Apotheke

Zinnowitz: Sertürner-Apotheke, Neue Strandstr. 39, Tel. 038377/42166

Koserow: Vineta-Apotheke, Schulstr. 1b, Tel. 038375/20726

Arztpraxen/Kliniken Notruf: Tel. 112
Ärztlicher Notfalldienst: Tel. 116 117

Kreis Krankenhaus Wolgast: Tel. 03836/2570

Allgemeinarzt

Zempin: Dr. Meike Schulze, Fischerstr. 1, Tel. 038377/42733

Zinnowitz: Dr. med. L. Born, Möwenstr. 2, Tel. 038377/40769

T. Hänsch, Dr. Wachsmann Str. 11, Tel. 038377/4660

Koserow: Dr. Hermann, Jugendweg 09, Tel. 038375/22304

Loddin: Dipl. med. Wabnitz, Triftweg 4, OT Kölpinsee, Tel. 038375/20424

Dialyse

Dialyse und Medizinisches Versorgungszentrum MVZ Usedom GmbH, Jugendweg 10, 17459 Koserow, Tel. 038375/20343

Zahnarzt

Zinnowitz: Dr. Christine Berndt, Neue Strandstr. 41, Tel. 038377/42235

Dr. Stefanie Meyer, Möwenstr. 2 (im Ärztehaus) Tel. 038377/40785

Koserow: Dr. Gernot Albrecht, Feldstr. 9, Tel. 038375/20274

Georg Albrecht, Schulstr. 1, Tel. 038375/20841

Autoservice

Zinnowitz: Autoservice Trantow, Alte Strandstr. 13, Tel. 038377/42526

Koserow: Kfz-Instandsetzungsbetrieb W. Kruse, Maria-Seidel-Str. 4a, Tel. 038375/2240

Freie Kfz-Werkstatt Piest, bei der Tankstelle an der B111, Tel. 038375/20152

Loddin: Autohaus Peene GmbH, An der B 111, OT Kölpinsee, Tel. 038375/20815

Badewasserqualität

der Ostsee wird monatlich von Mai bis Sept. nach EG-Richtlinien untersucht und als gut bis sehr gut eingestuft (Infos in den Kurverwaltungen der Seebäder)

Bäder und Saunen

Zempin: Hotel Wikinger, Seestr. 6, Tel. 038377/750

Hotel Inselhof Vineta, Am Achterwasser 1, Tel. 038377/35200

Zinnowitz: Bernsteintherme, Dünenstr., Tel. 038377/35500

Bahnhöfe, -verbindungen, -service

Die DB Regio Nordost fährt u.a. zwischen Wolgast und Swinemünde (PL) im Stundentakt, in der Sommersaison halbstündlich. Die Mitnahme von Fahrrädern ist begrenzt möglich. Bahnhöfe in allen Seebädern. Fahrkarten erhalten Sie in den Zügen.

Reiseservice DB: Tel. 01805996633

Gepäckbeförderung: Tel. 018054884

Auskunft – Bahnhof Tel. 038378/27134

Heringsdorf (oder www.bahn.de)

Banken

Zempin: Geldautomat, Fischerstr. 1

Zinnowitz: Sparkasse mit Geldautomat, Neue Strandstr. 45, Tel. 038377/4530

Volksbank mit Geldautomat, Neue Strandstr. 31, Tel. 038377/40716

Koserow: Sparkasse Vinetapark mit Geldautomat, Siemensstr. 1, Tel. 038375/2310

Volksbank mit Geldautomat, Hauptstr. 64, Tel. 038375/21917

Postbank in der ESSO-Tankstelle, An der B111, Tel. 038375/20152

Bibliotheken/Buchverleih

Zempin: Fremdenverkehrsamt, Fischerstr. 1, Tel. 038377/42162

Bücherbaum auf dem Dorfplatz

Bücherstrandkorb an Karin's Fisch Oase

Vereinshaus „Uns olle Schaul“

Zinnowitz: Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, Tel. 038377/35429

Koserow: Vinetabibliothek, Hauptstr. 31, Tel. 038375/20415

Bootsverleih/Wassersport

Loddin: Bootsverleih „am Kölpinsee“, OT Kölpinsee: Tel. 038375/20598

Kikis Bootsverleih, am Achterwasser, Tel. 038375/20802

Ückeritz: Bootsverleih Awe „Lütt Bootshütt“, Sportboothafen am Achterwasser, Tel. 0170/3402030

„Windsport Usedom“, Sportboothafen am Achterwasser, Tel. 038375/20641

Ückeritzer Personenschiffahrt, Hafen Stagnieß, Tel. 0171/6514769

Bowling

siehe unter Sport- und Freizeitaktivitäten

Cafés und Gaststätten

Inselhof VINETA, Am Achterwasser 1, Tel. 038377/35200

Karin's Fisch Oase, Promenadenweg 4, Tel. 038377/378325

Konditorei/ Café Eichhorst, Fischerstr. 26, Tel. 038377/41513

Nickis Pommernstube, Hauptstr. 11, Tel. 038377/36500

Promenaden-Deck (Gaststätte am Kurplatz), Promenadenweg 1, Tel. 038377/364646

Ristorante Pizzeria Marco Polo, Hauptstr. 22, Tel. 038377/377066

Rasthaus am Radweg, Oberförsterweg, Tel. 038377/40075

Hotel Seeadler, Seestr. 7, Tel. 038377/42615

Spelunke, Campingplatz, Tel. 038377/35407

Tau'n Fischer un sin Fru, Waldstr. 11, Tel. 038377/40054

Walhall- Hotel Wikinger, Seestr. 6, Tel. 038377/750

Campingplatz

„Am Dünengelände“ GmbH, Campingweg 1, Tel. 038377/41363 (Winterbüro 03834/501472)

DLRG

(Deutsche Lebensrettungsgesellschaft), Wasserwacht

Rettungsturm - Seestr., Tel. 038377/364820

Rettungsturm - Kurplatz

Rettungsturm - Campingplatz

Einkaufen

Bäckerei Eichhorst, Fischerstr. 26, Tel. 038377/41513

Schuhstübchen, Fischerstr. 4a, Tel. 038377/43866

Schlüsseldienst, Hauptstr. 8, Tel. 038377/40066

Strandstuu, Strandkorbvermietung und Strandartikel, Möwenweg 23, Tel. 038377/375700

Fahrradverleih/ -service

Rolf Magosch, Waldstr. 24a, Tel. 38377/43768

Fam. Russow, Waldstr. 3, Tel. 038377/40098

Usedom Rad (Hotline 030/55576911)

am Bahnhof

Usedom Rad Inselhof Zempin, Am Achterwasser 1

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr, Peenestr. 1a, Tel. 038377/42763

Fitness

Hotel Inselhof VINETA, Am Achterwasser 1, Tel. 038377/35200

FKK

Richtung Koserow – ist ausgeschildert



Friseur

„Min Hoorsnieder“, Strandstr. 9A,
Tel. 038377/379596 bzw. 0173/5962004

Fundbüro

im Bürgeramt Koserow, Maria-Seidel-Str. 1b,
Tel. 038375/26414

Gaststätten

siehe unter *Cafés und Gaststätten*

Gottesdienste/Kirchen

Zinnowitz: Katholische Kirche,
Dr. Wachsmann-Str. 29, Tel. 038377/740

Koserow: Ev.-Lutherische Kirche, Pfarramt,
Fischerstr.35, Tel. 038375/20279

Grenzübergänge nach Polen

Ahlbeck und Garz, beide für Fußgänger,
Radfahrer und PKW passierbar

Häfen

Angel & Wassersportverein Inselhof e.V.,
Am Achterwasser 1, Tel. 038377/43866,
Uwe Schneider

Sportboothafen „Am Rieck“, Am Achterwasser,
Tel. 038377/41722

Heimatstuben/ Museen

Vereinshaus „Uns olle Schaul“, Fischerstr. 11,
Tel. 038377/42600 oder Tel. 038377/36951
(Frau Stockmann)

Hundestrand

Ende Möwenweg – ausgeschildert
Ende Campingplatz – ausgeschildert

Imbisse (saisonal)

Blaue Lagune, Fischerstr. 27

Imbiss Birkeneck, Seestr./Möwenweg,
am Strandaufgang 7C

Imbiss auf dem Campingplatz, (Campingweg 1)
Mattis Kaffeeklatsch, Strandstr./Promenade –
am Parkplatz Waldstr.

Surfbox 2.0, Möwenweg, am Strandaufgang 7B
Utkiek zur Oie, am Kurplatz

Internet

öffentliches W-LAN im Fremdenverkehrsamt,
mit Kurkarte kostenfrei

Gäste-PC im Haus des Gastes Loddin,
Strandstr. 23, Tel. 038375/22780

Kinderbetreuung

Kindertagesstätte „Zempiner Rangen“,
Fischerstr. 11a, Tel. 038377/42650

Kinderspielflächen

Kurplatz

Am Achterwasser in der Nähe des Anglerhafens
Seestraße/ Möwenweg am Strandabgang 7C
Hansestraße (nur für kleine Kinder)

Kino

Zempin: Saison-Kino (Juli und Aug.),
Strandstr. in der Nähe des Kurplatzes

Zinnowitz: Club Kino, Neue Strandstr. 20,
Tel. 038377/42036

Koserow: Autokino, An der B111,
Tel. 038377/42036

Kosmetik

Beauty Station im Zempiner Bahnhof,
Bahnhofstr. 1, Tel. 0160/94605787

Kurtaxe

Wird laut gültiger Satzung in allen Seebädern
erhoben (siehe S. 11)

Naturpark

Der Naturpark umfasst das gesamte Landschafts-
schutzgebiet „Insel Usedom mit Festlandgürtel“.
Im Naturpark befinden sich 14 Naturschutzgebiete.
Eine Vielzahl bedrohter Tier- und Pflanzenarten
sind noch heimisch. Fischotter, Seeadler, Weiß-
storch und Eisvogel haben stabile Populationen.

Optiker

Zinnowitz: Meutzner Optik, Neue Strandstr. 36,
Tel. 038377/40666

Physiotherapie

Koserow: Hanse Kogge, Hauptstr. 58,
Tel. 038375/2600

Loddin: Anja Ott, Wiesenstr. 8,
Tel. 038375/939500 o. 0151/40405581

Polizei Notruf: 110

Heringsdorf: Polizeistation, Seestr. 12,
Tel. 038378/2790

Postagentur

Filiale in der Konditorei Eichhorst, Fischerstr. 26,
Tel. 038377/41513

Nordkurier Briefdienst im Fremdenverkehrsamt

Reiten, Kutsch- u. Kremserfahrten

Loddin: Reit- und Pensionshof Müller,
Strandstr. 39, OT Kölpinsee, Tel. 038375/21639

Ückeritz: Ostlandhof, Familie Schön,
Mühlenstr. 7, Tel. 038375/21368

Restaurants

siehe unter *Cafés & Gaststätten*

Sport- und Freizeitangebote

Billard im Hotel & Restaurant Inselhof VINETA,
Am Achterwasser 1, mit Anmeldung unter
038377/35200

Bowling im Hotel „Wikinger“, Seestr. 6,
Tel. 038377/750

Kanu- und Stand up-Paddle-Verleih:
Surfbox 2.0, Strandabgang 7B

Outdoor-Fitness-Geräte: Aktiv- & Spielplatz am
Achterwasser (neu ab 2021)

Spielflächen: siehe unter *Kinderspielflächen*

Tischtennisplatte: Campingplatz, Spielplatz am
Achterwasser

Strandkorbverleih

(in der Saison – direkt am Strand)

Surfbox 2.0, Strandabgang 7 B (Möwenweg),
Tel. 0152/08314706 o. 0175/1685220

XXL-Strandkorbverleih, Strandabgang 7 C
(Seestraße), Tel. 0151/57336749

Frau Romers, Strandabgang 7 C (Seestr.),
Tel. 038377/37327 bzw. 0151/16624116

Frau Hauschild: Strandabgang 7 G (Spielplatz am
Kurplatz, rechte Seite), Tel. 0173 / 62 68 96 9

Fam. Bohrer, Strandabgang 7 H, linke Seite (Kur-
platz), Tel. 038377/42106 bzw. 0160/91218222

Fam. Pfotenhauer, Strandabgang 7 H, rechte
Seite (Kurplatz) & Strandabgang 7J, rechte Seite,
Tel. 0151/50950417

Tankstellen

Zinnowitz: Total, Ahlbecker Str. 37,
Tel. 038377/42728

Koserow: Esso, An der B111, Tel. 038375/20152

Taxi

Zinnowitz: Usedom Taxi Zinnowitz,
Am Bahnhof 1, Tel. 038377/42624

Taxi Usedom Nord, Neue Strandstr. 49,
Tel. 038377/42222

Koserow: Taxi Dahl, Hauptstr. 110,
Tel. 038375/20207

Telefonzellen

am Pflegeheim (Seestr.)

Tierarzt

Zinnowitz: Dr. Parow, Rosenweg 1,
Tel. 038377/43772

Usedom: Dr. Loepelmann, Bäderstr. 68,
Tel. 0171 9588465

Veranstaltungen

In allen Kurverwaltungen liegen die aktuellen
Veranstaltungspläne aus. Diese finden Sie ebenso
in den Schaukästen sowie online unter
www.usedomer-bernsteinbaeder.de.

Wellness

AUTHENTIC Ayurveda Spa & Beauty, im Inselhof
VINETA, Am Achterwasser 1, Tel. 0151/14756381

Thailändische Gesundheitsmassage, Ratdawan
Braun, Hauptstr. 8, Tel. 038377/40066

Beauty Station im Zempiner Bahnhof,
Nageldesign, Kosmetik, Fußpflege,
Bahnhofstr. 1, Tel. 0160/94605787

Zahnärzte

siehe unter *Arztpraxen/Kliniken*

**Zimmervermittlung/Zimmer-nachweis/
Gästeinformationen**

Fremdenverkehrsamt Zempin,
Fischerstr. 1, Tel. 038377/42162



